

Königshaus wurde neu besetzt

Schützenfest der Rathenower Schützengilde von 1830 e.V.

Rathenow (gwo). Die Rathenower Schützengilde von 1830 e.V. beging kürzlich ihr diesjähriges Schützenfest. Um zehn Uhr trafen sich die Rathenower mit ihren befreundeten Vereinen zum Schützenumzug. Daran nahmen Schützenbrüder und -schwestern der Schützengilde Nennhausen und Umgehend von 1991 e.V., die Friesacker Schützengilde, die Schützengilde Großwudicke, Nauener Schützengilde und des Partnervereins aus Rendsburg teil. Von der ARGE hinter der Stadtverwaltung in Rathenow führte der

Umzug durch die Berliner Straße, der Fehrbelliner Straße, der Großen Hagenstraße vorbei am Kulturhaus zurück zum Abmarschpunkt. Musikalisch begleitet wurde der Umzug durch den Premnitzer Spielmannszug. Angeführt wurde der Umzug durch den Vorsitzenden und noch amtierenden Schützenkönig Heinz Günther Menzel, dem Oberschützenmeister Bodo Allrich und dem Kaiser Glenn Wolter. Nach dem Marsch zog es die Teilnehmer auf das Vereinsgelände. Der amtierende und

scheidende König Heinz Günther Menzel lud zum traditionellen Königsfrühstück ein. Er und sein Gefolge hatten für die Teilnehmer die Königstafel reichlich gedeckt. Danach folgte das Ehrenscheibenschießen.

Am Abend fand der jährliche Schützenball im Vereinsheim statt. Der amtierende König Heinz Günther Menzel wurde durch den Vorstand der Gilde entthront. Mit Spannung erwarteten die Gäste und natürlich die teilnehmenden Schützen, wer nun das Königshaus für 2010 bildet. Zweiter Ritter wurde Jürgen Domschke, erster Ritter Werner Herrmann und neuer Schützenkönig Samir Mohsen. Dieser wurde der Gilde vom Ford Autohaus H&H aus

Premnitz zur Verfügung gestellt. Der Kaiser spendiert für die diesjährige Weihnachtsfeier der Gilde ein Fass Bier. Den Pokal der Könige gewann in diesem Jahr Roswitha Liebert. Eine Tradition ist es, diesen Pokal zu füllen und mit den anderen Teilnehmern des Pokalschießens zu leeren. Zwischen den Ehrungen wurde das herrliche Büfett genossen und an den Tischen das eine oder andere Bierchen geleert.

Am Sonntagvormittag verabschiedeten die Rathenower die Schützen und Schützinnen des Partnervereins aus Rendsburg, bis zum Besuch bei der Rendsburger Schützengilde Anfang September zum dortigen Schützenfest. Bis dahin bleibt den Rathenowern aber keine Zeit zum Ausruhen. Die Landesmeisterschaften stehen vor der Tür und noch einige Renovierungsarbeiten am Vereinshaus müssen für den Landes-schützentag, der vom 24. bis 26. September stattfindet, durchgeführt werden.



Das Königshaus: Zweiter Ritter Jürgen Domschke,, Schützenkönig Samir Mohsen und Erster Ritter Werner Herrmann.

Foto: eb